

Mein Ort

D a m a r i s B i n d e r

Als Teenagerin war Kirche für mich ein Ort für weltfremde Fromme, die keine Ahnung vom echten Leben haben. Christen waren für mich arrogante Besserwisser, die sich für was Besseres gehalten haben.

Deswegen hab mich abgewendet. Von den Christen und von der Kirche.

Heute bin ich wieder Teil einer Kirchengemeinde. Und ich treffe dort den Mann, der von der Alkoholsucht gezeichnet ist. Und das junge Ehepaar mit dem schwerkranken Neugeborenen. Und die Frau, die einen Sorgerechtsstreit mit ihrem Ex- Mann durchkämpft.

Und egal welche Lebensgeschichte wir haben: wir tragen einander durch schwere Zeiten. Wir feiern die Höhepunkte im Leben miteinander. Wir beten füreinander.

Weil uns der Glaube an Jesus verbindet. Kirche ist für mich heute nicht mehr der Ort, an dem sich weltfremde Fromme treffen. Sondern ich begegne dort Menschen, die das Leben oft in seiner ganzen Härte erlebt haben. Und die trotzdem gemeinsam glauben, dass es da einen Gott gibt, der auch dann noch trägt, wenn alles zerbricht.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1